

*Gemeindebrief*



EVANGELISCHE  
GNADENGEMEINDE



+++ Februar 2022 +++



+++ [www.gnadenkirche-ma.de](http://www.gnadenkirche-ma.de) +++



**Café Wolfsbau**  
Das Café mit Herz

*Das Café für Ihre Trauerfeier.*

*Bei Interesse sind wir gerne für Sie da.*

*Geöffnet täglich 9 bis 17 Uhr,  
montags Ruhetag*

*Waldförte 81, 68305 Mannheim (am Waldfriedhof), Tel. 0621 43706412*

- Lassen Sie sich von uns **beraten** – **individuell, kompetent**
- Nutzen Sie unseren **Zustellservice** – **einfach, bequem**

**WOTAN**  
APOTHEKE

**AESKULAP**  
APOTHEKE

Freyplatz 1 | 68305 MA | Tel. 75 81 15  
[www.wotan-apotheke.de](http://www.wotan-apotheke.de)

Waldstr. 143 | 68305 MA | Tel. 76 20 80  
[www.aeskulap-mannheim.de](http://www.aeskulap-mannheim.de)

### *Evangelische Gnadengemeinde*

#### **Pfarramt:**

Karlsternstr. 1, 68305 Mannheim,  
Tel 0621 28000-131

**Öffnungszeiten:** Mo – Fr.,  
10-12 Uhr, und nach Vereinbarung  
E-Mail: [gnadengemeinde@ekma.de](mailto:gnadengemeinde@ekma.de)  
[www.gnadenkirche-ma.de](http://www.gnadenkirche-ma.de)

**Gemeindehaus:** Tel 0621 745074

**Kindertagesstätte** Himmelsstern:  
Waldförte 100, Tel 0621 7189791

**Sozialstation:** Tel 0621 1689-100

**Pfarrerin:** Miriam Waldmann

**Vorsitzender des Ältestenkreises:**

Dieter Peulen

**Redaktion:** Miriam Waldmann, Dieter Peulen, Sabine Collet, Susanne Wassmuth-Gumbel

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen, 100% Recyclingpapier

**Konto:** Volksbank Rhein-Neckar  
BIC GENODE61MA2

IBAN DE70 6709 0000 0004 5554 06



## *Liebe Leserin, lieber Leser!*

Haben Sie sich heute schon geärgert? Es ist ja leider nicht zu leugnen: Wir verbringen einiges an Zeit damit, uns zu ärgern - mal mit, mal ohne Recht... Das Beruhigende: Christinnen und Christen dürfen sich ärgern. Wie sollten wir das auch vermeiden? Immer wieder passieren Missgeschicke, die uns Ärger bereiten. Manchmal sind andere Menschen auch mit Absicht gemein zu uns. Natürlich sind wir dann sauer. Das Gefühl ist einfach da. Beruhigend, dass wir es nicht unterdrücken müssen.



Aber es heißt im Epheserbrief (4. Kapitel): *Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung seien fern von euch samt aller Bosheit.* Also: Ärgern ist menschlich und kaum zu vermeiden. Aber die Auswirkungen sollen wir unter Kontrolle haben. Wenn wir uns ärgern, sollen wir tief durchatmen und uns nicht von unserem Ärger hinreißen lassen: *Zürnt ihr, so sündigt nicht.* Wie leid tun einem die Worte, die im ersten Zorn gesagt wurden. Und bis der andere sie vergessen kann, braucht es viele freundliche Worte und lange Zeit. Manchmal werden im Zorn gesagte Worte einem noch nach Jahren vorgehalten, weil die andere sie eben nicht vergessen kann.

Da gibt uns Paulus auch einen guten Tipp: *Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.* Wir sollen den Streit nicht lange dauern lassen. Und Paulus empfiehlt uns, nicht nachtragend zu sein. Wir sollen uns vergeben, *wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.* Uns ist vergeben, das macht unser Herz leichter und bewahrt uns vor Bitterkeit und Grimm. Dann können auch wir verzeihen und *untereinander freundlich und herzlich sein!*

*Ihre Pfarrerin*

*Miriam Waldmann*



## Geheime Evangelien!?

*Theologischer Abend in der Auferstehungskirche*

Was hat es damit auf sich — geheime Evangelien? Wer mal einen Roman von Dan Brown gelesen hat, bekam es schon mit dem Mariaevangelium zu tun, mit dem Philippusevangelium. Aber es gibt noch viel mehr. Ich lade Sie herzlich ein zu einem interessanten Abend mit diesem „TheoThema“ am

**Freitag, 18. Februar, 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche.**

Thema:

**„Und er küsste sie auf den Mund“ — die geheimen Evangelien**

Ich möchte Ihnen einige dieser außerbiblischen Evangelien vorstellen und Fragen beantworten: Was bedeutet das für Jesus? Was bedeutet das für uns? Vielleicht haben Sie selbst auch Fragen. Ich freue mich auf eine Reise in unbekannte, alte Welten mit Ihnen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, kommen Sie einfach in die Kirche, wenn Sie Interesse an diesem Thema haben.

Pfarrer Jochen Waldmann, Auferstehungsgemeinde

**Neu in der Gartenstadt!**

**Kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis**

Dr. Ensslen

Freyaplatz 12

68305 Mannheim

Bestellpraxis : Tel 0621 - 37 49 49

Montag- Freitag ab 9:30 Uhr

[www.dr-ensslen.de](http://www.dr-ensslen.de)





## **Gemeindeversammlung am 30. Januar**

*Quo vadis, Gnadengemeinde?*

**Am 26. September** haben wir Sie in der Gemeindeversammlung gefragt: Was hätten Sie gerne an Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten? Was wünschen Sie sich? Wir haben viele Ideen gesammelt und diese dann im Rahmen eines Klausurtags im Ältestenkreis bedacht. Die Ergebnisse dieses Prozesses möchten wir Ihnen vorstellen in der Gemeindeversammlung **am 30. Januar um 11 Uhr** im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

## **Ein besonderes Wochenende am 19./20. Februar**

*Konfi3 und Taizé*

**Am Sonntag, 20. Februar**, feiern wir als Abschluss von Konfi3 den Segnungsgottesdienst für unsere Konfi3-Kinder und ihre Familien. Aufgrund der Corona-Beschränkungen werden wir in diesem Gottesdienst leider keine Plätze für die Gemeinde frei haben. Stattdessen laden wir Sie **am Samstag, 19. Februar, abends um 18 Uhr** zu einem Taizé-Gottesdienst ein.

## **Kuchenspenden erbeten**

*Vesperkirche am 4. Februar*

Am 22. Januar waren Gemeindeglieder und Konfis bei der Vesperkirche dabei und haben geholfen. Nun bitten wir Sie noch um Kuchenspenden für die Vesperkirche! Diese sammeln wir **am Freitag, 4. Februar**, vormittags im Pfarramt (**10 bis 12 Uhr**)! Gewünscht werden trockene Kuchen sowie Apfel- oder Käsekuchen. Im Namen der Gäste der Vesperkirche ein herzliches Dankeschön für Ihre Hilfe!



# BISSANTZ

... wo fachliche Beratung zählt

Kompetente Beratung · Über 40 Jahre Erfahrung



#### Farben

Plus Zubehör für den Profi, Heimwerker und Künstler.



#### Tapeten

Aller bekannter Hersteller. Stets aktuell in den neuesten Trends und Farben.



#### Mischfarben

Wählen Sie aus mehr als 10.000 Farbkombinationen.



#### Gardinen

Reichhaltige Auswahl eleganter, zeitgemäßer Dessins. Fachkundige Beratung und Montage.



#### Bodenbeläge

Lieferung und fachmännische Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC und Fertigparkett.



## Werner Bissantz Farben- und Tapetenhaus

Ecke Wald-/Kasseler Straße · 68305 Mannheim (Gartenstadt)

farbenhaus-bissantz@t-online.de · Tel. 0621 / 751331 · Fax 0621 / 747720





*Wir trauern mit den Angehörigen von*

Werner Bernhardt, 85 Jahre

Reinhard Flatschacher, 76 Jahre

Volker Münz, 73 Jahre

Christa Zimmermann, 86 Jahre

Monatsspruch  
FEBRUAR  
2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht;  
**lasst die Sonne nicht** über  
eurem Zorn **untergehen.** «

EPHESER 4,26

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen



## BESTATTUNGSHAUS ZELLER

beraten • begleiten • bestatten

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.

Sterbegeldversicherung  
bis 85 Jahre.

Erdedigung aller Formalitäten  
und Amtswege.

Service und Kompetenz  
zu fairen Preisen.

Preisvergleich ist nicht pietätlos,  
sondern vernünftig.

Tag und Nacht an Sonn- und  
Feiertagen für Sie da.  
Selbstverständlich auch  
Hausbesuche.



**Loslassen ist nicht immer einfach.**

**Einen würdevollen Abschied zu  
gestalten ist mitunter eine schwere  
Aufgabe für die Angehörigen.**

**Unser Ziel ist es Ihnen in den schweren**

**Stunden beizustehen und nach**

**Ihren Wünschen die Bestattung zu  
gestalten.**

68305 Mannheim, Waldpforte 2, Tel. 0621 / 74 82 326

[www.bestattungshaus-zeller.com](http://www.bestattungshaus-zeller.com) / [info@bestattungshaus-zeller.com](mailto:info@bestattungshaus-zeller.com)





## Gottesdienste

Wir laden herzlich zu allen unseren Gottesdiensten ein!

Bitte beachten Sie die Anfangszeiten.



06.02.2022	Sonntag	Gottesdienst (Schuldekan Weisbrod)
10.00 Uhr	4. Sonntag vor der Passionszeit	
13.02.2022	Sonntag	Gottesdienst für Groß und Klein mit Kindergottesdienst (Pfrin. Wald- mann & Team)
10.00 Uhr	Septuagesimae	
19.02.2022	Samstag	Taizé-Gottesdienst (Pfrin. Wald- mann & Team), Kollekte für die badische Posaunenarbeit
18.00 Uhr		
20.02.2022	Sonntag	Segnungsgottesdienst für die Konfi3- Kinder (Pfrin. Langpape)
10.00 Uhr	Sexagesimae	
27.02.2022	Sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Waldmann)
10.00 Uhr	Estomihi	

## LIEBER HIMMLISCHER VATER, ALLMÄCHTIGER GOTT,

**Gebete** ziehen sich wie ein **roter Faden durch die Bibel**. Im Alten Testament sind die Psalmen lebendige Zeugnisse der Gespräche mit Gott. **Fragen, Bitten, Zweifel und Jubel** zeigen die Bandbreite auf, in der sich Menschen an Gott wenden. Im Neuen Testament **lehrt Jesus uns sein Gebet**. Für mich gehören Psalmen und das Vaterunser zur Wegzehrung für mein Leben. **Danke**, lieber Gott, dass mich Menschen gelehrt haben zu beten.

*Amen*

CARMEN JÄGER

## Die Kirchen sind in ihrem Finanzgebaren intransparent.

**Gewählte Vertreter\*innen entscheiden über die Verwendung der Gelder. Und jede/r kann Einblick bekommen.**



*Während einer Tagung der württembergischen Landessynode*

Über die Verwendung der kirchlichen Finanzmittel wird in demokratisch gewählten Gremien offen beraten und entschieden. Jeder kann in den Haushaltsplan seiner Kirchengemeinde Einblick nehmen und sehen, wieviel Geld wofür ausgegeben wird. Und auch im landeskirchlichen Bereich sind alle Positionen, Vermögen und Rücklagen im Haushaltsbuch transparent dargestellt und im Internet nachlesbar.

Daneben gibt es als großes Vermögen in Stiftungsform noch die Stiftung Schönau. Sie finanziert gemäß dem bindenden Willen der Stifterinnen und Stifter zahlreiche Pfarrstellen und den Unterhalt von kirchlichen Gebäuden. Sie erstellt jährlich einen Rechenschaftsbericht, der im Internet einsehbar ist. Bei der konkre-

ten Mittelverwendung entscheidet wiederum die Landessynode mit.

Sicherlich kann auch im kirchlichen Bereich einmal etwas schiefgehen. Und es ist nicht auszuschließen, dass Gelder einmal ineffizient eingesetzt werden. Aber es gibt eine unabhängige Rechnungsprüfung, die einen unwirtschaftlichen Umgang mit kirchlichen Finanzmitteln aufdeckt.

Und was den Landesbischof betrifft: Der hat in unserer Landeskirche keine weitreichende finanzielle Verfügungsgewalt: Er hat lediglich ein persönliches Budget, mit dem er verschiedene Dinge unterstützen darf. Dieser Fonds hat den Charakter eines Sozialfonds und umfasst lediglich 10.000 Euro.



## Seniorenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

für **Dienstag, 8. Februar**, ist unser nächster Seniorenachmittag geplant. Nach einer Andacht **um 15 Uhr** in der Kirche übernehmen die Frauen von St. Elisabeth die Regie für das Programm im Gemeindehaus.

Passend zur Jahreszeit wird es karnevalistisch zugehen, u.a. mit einer Büttensprecherrede.

Freuen wir uns auf einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Sie alle sind herzlich eingeladen!

Zur coronakonformen Planung bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 752336 (Lang) oder 28000131 (Pfarrbüro)

*Marianne Lang*

Wir schätzen Ihre Immobilie  
und Sie unser Vertrauen

Sie möchten Ihre Immobilie  
verkaufen oder vermieten?  
Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.

Verkauf - Vermietung - Beratung -  
Wertermittlung

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**PANTÉ**  
IMMOBILIEN

Tel. 0621 319611-35  
Mobil 01525 6929492  
Waldpforte 15  
68305 Mannheim  
info@pante-immobilien.de

[www.pante-immobilien.de](http://www.pante-immobilien.de)



Zürnt ihr,  
so sündigt nicht;  
lasst die Sonne  
nicht über  
eurem Zorn  
untergehen.

Epheser 4,26

## VERSÖHNUNG IST IMMER MÖGLICH

In der christlichen Erziehung spielen Sanftmut, Vergebung und Friedfertigkeit eine große Rolle. Wie oft bin ich zur Sanftmut ermahnt worden. Ich wollte aber auch mal wütend sein.

Welch ein Glück, ich hatte eine durchaus weltoffene Mutter und einen Vater, der sehr wohl zornig sein konnte, aber ein durch und durch liebendes Herz hatte. „Lass die Sonne nicht über deinem Zorn untergehen“ wurde bei uns praktiziert. Unversöhnt oder weinend wurde ich nie in die Nacht verabschiedet. Im Abendgebet wurden auch die Probleme des Tages ausgesprochen und die Bitte um Versöhnung formuliert.

Zornig sein, damit kann man umgehen, da gibt es eine Lösung, eine Versöhnung, einen weiterführenden Weg. Zorn unterscheidet sich

grundlegend vom Hass. Hasserfüllt geschrieene Worte haben keine Argumente, sie schreien nur. Da geht die Sonne oft unter, bevor zugehört wird.

Wir haben die Bilder vor Augen, in denen blindwütiger Hass sich entlädt gegen Schwarze, gegen Frauen, gegen Andersdenkende, gegen Personen, die politische Verantwortung übernommen haben. Da zeigt sich die Fratze des Hasses, und Hass tötet.

Wir suchen nach einer neuen Streitkultur. Hoffentlich finden wir dabei den Unterschied zwischen zornig vorgetragenen Argumenten und hasserfüllten Parolen. Über dem Hass geht nicht nur die Sonne unter, sondern auch die Menschlichkeit, die Gottesnähe.

CARMEN JÄGER



## **Ihr Beitrag für die Gemeinde – noch willkommen**

Im Dezember haben alle Gemeindemitglieder einen Spendenbrief erhalten, in dem die Gnadengemeinde um den **Freiwilligen Gemeindebeitrag** für 2021 bittet. Die Aktion läuft noch, Spenden sind noch möglich. Bis Anfang Januar waren etwa 3700 Euro auf dem Spendenkonto verbucht. Dafür schon einmal allen Spendern herzlichen Dank!

In diesem Jahr bittet die Gnadengemeinde um Unterstützung für den Senioren-Mittagstisch (Projekt 1), der bis zum Erscheinen dieses Gemeindebriefs hoffentlich wieder starten konnte. Außerdem können Spender das Freiwillige Soziale Jahr (Projekt 2) oder die allgemeine Gemeindegemeinschaft (Projekt 3) unterstützen.

Spenden bitte auf das folgende Konto und im Verwendungszweck das unterstützte Projekt nennen:

Evang. Kirche in Mannheim

DE44 6705 0505 0039 0030 07

Verwendungszweck:

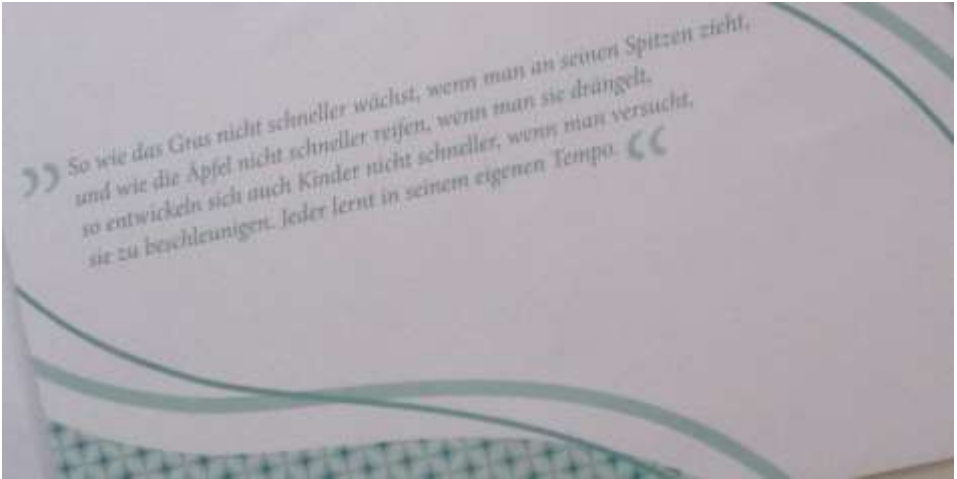
Freiwilliger Gemeindebeitrag Gnadengemeinde 2021,

Spende Projekt 1, 2 oder 3 – ohne Angabe einer Projektnummer wird Ihre Spende zu gleichen Teilen auf alle drei Projekte aufgeteilt. Vielen Dank!





## Planungstag im Kindergarten Waldpforte



An ihrem Planungstag haben die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens die Themen vorbereitet, mit denen sie sich in diesem Kindergartenjahr schwerpunktmäßig auseinandersetzen werden.

Partizipation, Beschwerdemanagement, Inklusion und das Kinderschutzkonzept werden im Team über das Jahr reflektiert und die Umsetzung im Kindergartenalltag weiterentwickelt werden. Darüber werden wir im Gemeindebrief sicher das eine oder andere Mal berichten und freuen uns schon darauf.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, gesundes und glückliches neues Jahr 2022.

*Das Kindergartenteam*



## Kinderseite

Auch im Februar gibt es wieder einen Gottesdienst für Groß und Klein.

**Am Sonntag, 13. Februar, um 10 Uhr** geht es in der Kirche los. Während die Eltern im Erwachsenengottesdienst bleiben, gehen die Kinder ins Gemeindehaus, um zum Thema „**Die Jünger Jesu – ein bunter Haufen**“ eine Geschichte zu hören, zu spielen und zu basteln.

Freut euch auf eine spannende und lustige Zeit und bringt am besten eure Freunde mit.

Wir freuen uns über jeden, der kommt.

*Euer Kinderkirchen-Team*

### Zum Vormerken:

Am Sonntag, 27. März, von 14.30 bis 17.30 Uhr haben wir wieder eine Familienkirche geplant.

Merkt euch den Termin schon mal vor – genauere Infos gibt es im nächsten Gemeindebrief.

## MINA & Freunde





+++ zu guter Letzt +++

# IM FEBRUAR

Der Himmel wohnt zwischen den Zeilen,  
haust unter den Worten  
und versteckt sich in dem,  
was nicht sagbar ist.

Er zeigt sich in Bildern  
und sprengt ihren Rahmen.  
Metaphern sucht er sich  
und geht sogleich über sie hinaus.

Ich wünsche dir einen Himmelssinn,  
der wahrnimmt, was kaum zu glauben ist,  
und doch die Kraft hat, Welten zu verändern,  
kleine und große.

TINA WILLMS

Aus: Tina Willms, Willkommen und gesegnet,  
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021

Foto: Lutz

+++ [www.gnadenkirche-ma.de](http://www.gnadenkirche-ma.de) +++